Nummer: O Betrieb:

# Betriebsanweisung

**Sprengarbeiten**

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Regelungen im Umfeld von Sprengarbeiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **1. Anwendungsbereich** | |  | |
|  | Gewinnung im Steinbruch – Sprengarbeiten | |  | |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt | |  | |
|  | * Steinflug * Gesundheitsschädigende Sprengschwaden * Versager/Sprengstoffreste * Gehörschäden durch die Explosion | |  | |
| 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | |
|  | * Bekanntgabe der Sprengsignale durch Aushang. Es bedeuten:   + **1. Sprengsignal = Sofort in Deckung gehen. = ein langer Ton**   + **2. Sprengsignal = Es wird gezündet. = zwei kurze Töne**   + **3. Sprengsignal = Das Sprengen ist beendet oder die Spreng-  = drei kurze Töne arbeit ist unterbrochen worden.** * **Weisungen des Sprengberechtigten befolgen.** * Beim Umgang mit Sprengstoffen und Zündmitteln dürfen gemäß den Vorgaben des Sprengberechtigten nicht geraucht, offenes Licht oder Feuer nicht verwendet werden, sowie Schweiß- und Schneidarbeiten nicht ausgeführt werden. Funkgeräte und Handys im Abstand von ……m vom Zünder ausschalten. * Nach- und Tieferbohren ganz oder teilweise stehen gebliebener Bohrlöcher (Bohrlochpfeifen) ist verboten. * Alleinarbeit vor der Wand ist verboten. * Verkehrswege im Sprengbereich während der Sprengarbeit absperren. Der Sprengbereich umfasst normalerweise mindestens einen Umkreis von 300 m um die Sprengstelle und wird vom Sprengberechtigten festgelegt. * Absperrung erst auf Anordnung des Sprengberechtigten aufheben. * Nach dem ersten Sprengsignal Deckung aufsuchen bzw. den Sprengbereich verlassen. Dies gilt auch für Sprengberechtigte. * Erst nach dem dritten Sprengsignal die Deckung wieder verlassen. * Sprengstellen erst nach Abzug der Sprengschwaden betreten, und wenn die Sprengstelle durch den Sprengberechtigten freigegeben wurde. * Gefundene Sprengstoffe, Sprengzünder, Sprengkapseln, Sprengverzögerer oder Sprengschnüre nicht berühren. Sprengberechtigten benachrichtigen. Fundstelle beaufsichtigen. * Persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Helm, benutzen. | |  | |
| 4. Verhalten bei Störungen | | | | |
|  | * Sprengberechtigten und Aufsichtsperson sofort benachrichtigen. | |  | |
| 5. Erste Hilfe | | | | |
|  | * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Unfall melden. * Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandbuch eintragen. | |  | |
| Datum:  Nächster  Überprüfungstermin: | | | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung | |